



Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Per Mail: andreas.haselbacher@bfe.admin.ch

Bern, 25. September 2023

**Verpflichtungskredit für das Forschungsförderinstrument SWEETER für die Jahre 2025-2026:
Vernehmlassung**

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen bestens für die Gelegenheit, zum Verpflichtungskredit für das Forschungsförderinstrument SWEETER (SWiss research for the EnERgy Transition and Emissions Reduction) für die Jahre 2025-2036 Stellung nehmen zu können. Der Schweizerische Städteverband vertritt die Städte, städtischen Gemeinden und Agglomerationen und damit gut drei Viertel der Bevölkerung der Schweiz.

Die Versorgungssicherheit und der Klimaschutz sind zwei zentrale Herausforderungen, derer sich die Schweizer Städte engagiert annehmen. Mit der Definition ehrgeiziger energie- und klimapolitischer Ziele und Massnahmenpläne nehmen die Städte diesbezüglich ihre Verantwortung wahr. Damit die städtischen Ziele erreicht werden können, braucht es jedoch innovative Forschung, deren Erkenntnisse rasch in der Praxis umgesetzt werden können. Der Städteverband begrüsst daher, dass das BFE und das BAFU einen gemeinsamen Verpflichtungskredit für das Forschungsförderinstrument SWEETER beantragen, um weitere Forschungen in Bereichen wie u.a. Energiespeicherung, Raumplanung und Digitalisierung voranzutreiben. Es ist aber wichtig, dass die spezifischen Herausforderungen und Rahmenbedingungen der Städte, die voraussichtlich bei der Umsetzung der Erkenntnisse eine bedeutende Rolle spielen werden, in den Forschungsprojekten angemessen einbezogen werden.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Städteverband

Präsident

Anders Stokholm
Stadtpräsident Frauenfeld

Direktor

Martin Flügel

Kopie Schweizerischer Gemeindeverband